



Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf
grünen Auen und führt mich
zum Ruheplatz am Wasser.

Psalm 23



Mit tiefer Trauer, aber voll Hoffnung und Vertrauen auf den barmherzigen Gott, geben wir bekannt, dass Herr

Josef Goßner

Pfarrer i. R.

am Montag, den 15. September 2025 plötzlich und unerwartet, kurz vor Vollendung seines 79. Lebensjahres, im 56. Priesterjahr von Gott heimgeholt wurde.

Sepp wurde am 28.9.1946 in Westendorf im Brixental geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Westendorf ging er in Salzburg ins Borromäum, wo er 1965 maturierte. Von 1965 bis 1971 studierte er in Salzburg Theologie und bereitete sich auf das Priesteramt vor. 1970 wurde Sepp von Erzbischof Machiner zum Priester geweiht. Seine ersten Dienstjahre verbrachte er 1971 - 1973 als Kooperator im Großarl. Von 1973 - 1980 war er Pfarrprovisor in Dienten a. Hk. und Religionslehrer an den Hauptschulen St. Johann i. Pg. und Schwarzach. Von 1980 - 1993 wirkte Sepp als Pfarrer in St. Veit i. Pg. und engagierte sich dort für die Gründung des „Klosters von Bethlehem“. Von 1993 - 2014 galt seine Seelsorge der Pfarre Söll und ab 1997 auch der Pfarre Scheffau. Seit 1.9.2014 verbrachte Sepp seinen Ruhestand in Itter mit vielen Aushilfen und Urlaubsvertretungen in den Pfarreien der Umgebung. Sepp war ein Priester ganz im Sinne des II Vat. Konzils. Er hat den Aufbruch der Kirche begeistert mitgetragen. So war ihm in all seinen Wirkungsstätten der Aufbau lebendiger Gemeinden wichtig, wo viele Menschen mitdenken, mitplanen, mitgestalten. Es war ihm gegeben, in seiner einfachen Art die Menschen in Gottesdienstfeiern und in seiner lebendigen Verkündigung anzusprechen. Dazu gehörte für ihn auch der Einsatz für Menschen in Not. Er unterstützte viele soziale Projekte und konnte auch andere dafür gewinnen. Sepp war ein geselliger, humorvoller und naturverbundener Mensch. Er liebte Menschen und Tiere und war im wahrsten Sinn ein guter Hirte.

Unser lieber Verstorbener ist am Freitag, den 19. September 2025 um 19.00 Uhr in der **Pfarrkirche Söll** aufgebahrt, wo wir für ihn den Seelenrosenkranz beten.

Am Samstag besteht die Möglichkeit, sich in Stille in der **Pfarrkirche Söll** von ihm zu verabschieden.

Am Sonntag, den 21. September 2025 feiern wir um 10.00 Uhr beim **Pfarrgottesdienst in Söll** Dank und Abschied von unserem geschätzten Altpfarrer Sepp.

In der **Pfarrkirche Westendorf** beten wir am Sonntag um 19.00 Uhr den Seelenrosenkranz.

Am Montag, den 22. September 2025 feiern wir um 14.00 Uhr in **Westendorf den Begräbnisgottesdienst** und geleiten unseren lieben Sepp auf den Ortsfriedhof zur letzten Ruhestätte.

Alles, was bleibt, ist die Liebe, denn Gott ist die Liebe.

In der Liebe mit ihm verbunden:

† Maria, Jogg und Lisi, Anda und Tilli, Franz und Maria, Christl, Anna, Leni mit Lois, Lisi mit Hans
Geschwister mit Familien

Anni Laireiter, Pastoralassistentin und langjährige Wegbegleiterin

Erzbischof Franz Lackner
f. d. Erzdiözese Salzburg
Bgm. Wolfgang Knabl
f. d. Gemeinde Söll

Dekan Roland Frühauf
f. d. Dekanat Brixen i. Th.
Bgm. Christian Tschugg
f. d. Gemeinde Scheffau

Pfarrer Adam Zasada
f. d. Pfarren Söll und Scheffau
Bgm. Roman Thaler
f. d. Gemeinde Itter

Pfarrer Theo Maierhofer
f. d. Pfarrverband Hopfgarten
Bgm. René Schwaiger
f. d. Gemeinde Westendorf

Statt Kranz und Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um Spenden an das Caritas - Hilfswerk Sr. Emmanuelle für die Kinder in Kairo und im Südsudan, IBAN: AT43 3800 0000 0840 6951.